

Christliche

De II.

Abelangende das andere/ nemblich den Glau-
ben / dadurch wir solcher Wohlthaten ge-
niessen ; so spricht Christus : Wer an mich
gläubet / der wird leben / ob er gleich stirbe / vnd
wer da lebet vnd gläubet an mich / der wird
nimmermehr sterben.

Das Mittel auff Gottes Seiten ist das Wort vnd
die Sacramenta / dadurch er vns das Leben / vnd was vns
Christus erworben / fürträgt vnd darreicht : Das Mittel
aber auff vnser Seiten ist der Glaube / dadurch wir Chri-
stum annehmen sampt den Wohlthaten / die er vns erwor-
ben hat / dadurch wir das Leben erlangen / das wir durch
Christum ewiglich leben solle. Es ist aber der Glaube
eine gewisse Zuversicht / Hebr. ii. das wir nicht alleine
aus dem Wort Gottes wissen / was Christus ist / vnd was
er vns erworben hat / auch nicht alleine wahr seyn lassen /
was wir davon hören / vnd aus dem N. Evangelio verneh-
men / sondern auch vnser Vertrawen auff Christum vnd
sein Verdienst setzen / das wirs annehmen / Joh. i. vns
appliciren vnd zueignen / auch allen vnsern Trost darauff
setzen / das wir in Christo die Auferstehung vnd das Leben
haben sollen / auch in Noth vnd Todt vns damit erquickten
vnd auffrichten. Solcher Glaube macht vns frewdig
in allem Creuz : Denn wir wissen vnd sind gewiß /
das

Hebr. II.

Joh. I.